

Sehr geehrte Damen und Herren,

der SV Moslesfehn e.V. richtet am 16. und 17. März 2013 die Deutschen Meisterschaften AK M 35 im Faustball in Wardenburg aus.

Der Faustballabteilung des SV Moslesfehn e.V. gelingt es immer wieder, Turniere von bundesweiter Bedeutung nach Wardenburg zu holen, was für unsere Region und auch für den Faustball natürlich eine große Werbung bedeutet.

Ich begrüße alle teilnehmenden Mannschaften mit ihren Betreuer und Betreuerinnen. Der Willkommensgruß geht auch an alle Mitwirkenden, Organisatoren und die Besucher dieser Norddeutschen Meisterschaften.

Faustball ist nicht so bekannt wie andere Ballsportarten, die mehr im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Dieser Sport hatte zwischenzeitlich erheblich an Breite eingebüßt, wurde dann aber in den siebziger Jahren zu internationalen Wettkämpfen ausgebaut.

Faustball ist als sympathische und unbeeinflusste Sportart bekannt. Hier geht es Spielern und Fans gleichermaßen um das Spiel und die Freude am Spiel und nicht um andere Dinge, wie zum Beispiel den Verdienst des „großen Geldes“.

Es bedarf daher auch immer Personen, die aus Überzeugung dabei sind, um eine solche Meisterschaft in so einem Rahmen auszurichten. Diese ehrenamtlichen Helfer haben einen besonderen Dank verdient.

Ich wünsche allen Aktiven erfolgreiche Meisterschaften, den Organisatoren einen guten Verlauf der Veranstaltung und den Zuschauern eine spannende Meisterschaft und einen schönen Aufenthalt hier in Wardenburg.

Mit besten Grüßen,



Christian Dürr MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,

der SV Moslesfehn e.V. richtet am 16. und 17. März 2013 die Deutschen Meisterschaften AK M 35 im Faustball in Wardenburg aus.

Der Faustballabteilung des SV Moslesfehn e.V. gelingt es immer wieder, Turniere von bundesweiter Bedeutung nach Wardenburg zu holen, was für unsere Region und auch für den Faustball natürlich eine große Werbung bedeutet.

Ich begrüße alle teilnehmenden Mannschaften mit ihren Betreuer und Betreuerinnen. Der Willkommensgruß geht auch an alle Mitwirkenden, Organisatoren und die Besucher dieser Deutsche Meisterschaften.

Faustball ist nicht so bekannt wie andere Ballsportarten, die mehr im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Dieser Sport hatte zwischenzeitlich erheblich an Breite eingebüßt, wurde dann aber in den siebziger Jahren zu internationalen Wettkämpfen ausgebaut.

Faustball ist als sympathische und unbeeinflusste Sportart bekannt. Hier geht es Spielern und Fans gleichermaßen um das Spiel und die Freude am Spiel und nicht um andere Dinge, wie zum Beispiel den Verdienst des „großen Geldes“.

Es bedarf daher auch immer Personen, die aus Überzeugung dabei sind, um eine solche Meisterschaft in so einem Rahmen auszurichten. Diese ehrenamtlichen Helfer haben einen besonderen Dank verdient.

Ich wünsche allen Aktiven erfolgreiche Meisterschaften, den Organisatoren einen guten Verlauf der Veranstaltung und den Zuschauern eine spannende Meisterschaft und einen schönen Aufenthalt hier in Wardenburg.

Mit besten Grüßen,



Christian Dürr MdL

